



Reisebegleitung und Verein

Jahresbericht 2018

Accompagnement des voyageurs et association

Rapport annuel 2018

COMPAGNA

bewegt Menschen
mobilité pour tous

Jahresbericht

Sehr geehrte Damen und Herren

Eine Geschichte aus dem Leben einer Reisebegleiterin...

Wer sitzt wohl heute im Zug wieder gegenüber? Lukas* ist ein blinder Jugendlicher, der die Schule für blinde und sehbehinderte Kinder in Zollikofen besucht. Jede Woche begleitet ihn Hanna Müller* von Rapperswil nach Bern oder umgekehrt. Lukas ist ein aufgestellter, fröhlicher Junge. Seine Umwelt interessiert ihn. Und weil er eben nichts sieht, muss sie beschrieben oder ertastet werden. Ohne Hemmungen beginnt er mit seinem Gegenüber im Zug ein Gespräch. Dabei lernt er den Rekruten Fabian kennen oder die Schülerin Michaela oder die junge Isa mit ihrem Hund Einstein. Alle Mitreisenden geben bereitwillig Auskunft. Und allen reicht Lukas zum Abschied die Hand. Eine sympathische Geste.

*Name geändert

Umsatz und Finanzen der Reisebegleitung

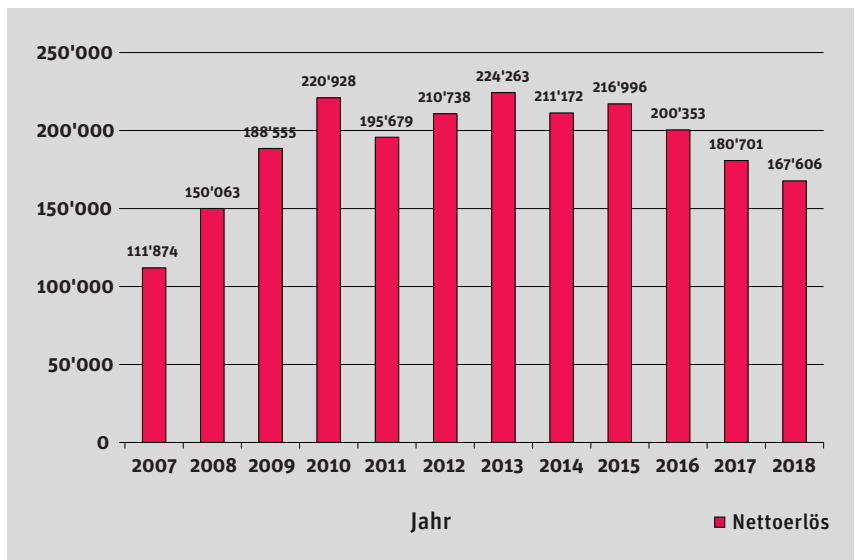
Bereits im dritten aufeinanderfolgenden Jahr müssen wir einen Rückgang beim Nettoerlös aus den Begleitungen ausweisen. Mit knapp Fr. 168'000 fiel der Erlös rund 7% tiefer aus als im Vorjahr. Ein Grund für die rückläufige Entwicklung dürften u.a. die Sparmassnahmen der IV sein. Sie ist bei der Finanzierung von Unterstützungs- bzw. Entlastungsdienstleistungen sehr zurückhaltend, was die Eltern oder die Institutionen zwingt, Begleitdienste selber zu übernehmen. Ein weiterer Grund liegt wohl beim fehlenden Bekanntheitsgrad der Reisebegleitung. Unser Werbebudget war in den letzten Jahren sehr bescheiden. Wir werden im



laufenden Jahr neben den bisherigen Werbemaßnahmen auch neue Werbemaßnahmen nutzen. Erfreulich ist, dass wir immer wieder neue Kunden begleiten dürfen, nur reicht der Zuwachs nicht aus, um die Abgänge zu kompensieren.

Der Produktionsaufwand (Entschädigung der Begleitpersonen plus Billettkosten) liegt trotz Umsatzrückgang im Rahmen des Vorjahres. Grund dafür sind die gestiegenen Billettkosten. Der Personalaufwand ist gegenüber dem Vorjahr konstant geblieben. Der Betriebsaufwand fällt rund Fr. 10'000 höher aus. Die Abweichung lässt sich im Wesentlichen wie folgt begründen: Softwareanpassungen (+ Fr. 9'300), Werbeaufwendungen (+ Fr. 6'100), Aufwendungen für die Schulung der Reisebegleiter (- Fr. 1'600), Aufwendungen für Bankspesen und übriger Betriebsaufwand (- Fr. 4'400). Der Verein hat mit einem Betrag von Fr. 135'000 aus dem Vereinsvermögen (Verkauf der Liegenschaft Auboden) einen Beitrag zur Defizitdeckung des Werkes geleistet.

Eine Herausforderung für die Einsatzzentrale bleibt nach wie vor das Finden der günstigsten und geeignetsten Billette für Kunden und Begleitpersonen. Sparbillette können wir nur in Ausnahmefällen verwenden, da wir immer auch mit Stornierungen rechnen müssen.



Kundinnen und Kunden

Wir durften im vergangenen Jahr 844 (Vorjahr 1'079) Aufträge abwickeln, wovon 61.7 % (Vorjahr 59.7 %) der Aufträge mit Hin- und Rückfahrt sind.

Der Umsatz setzt sich wie folgt zusammen:

- 53 % des Umsatzes (Honorare, Billettkosten, Spesen) fällt auf Kinder und Jugendliche, was 29 % (Vorjahr 29 %) der Kundinnen/Kunden ausmacht.
- 47 % des Umsatzes fällt auf Erwachsene bzw. Institutionen, was 71 % (71 %) der Kundinnen/Kunden entspricht.

Die Kostenanteile über das Total der Begleitungen setzen sich wie folgt zusammen:

- Billettkosten 31 % (29 %)
- Honorare, Zuschläge (abzüglich Rabatte) 69 % (71 %)

Die Veränderungen beim Billettangebot der SBB (Wegfall der 9-Uhr Tageskarte, Verteuerung der Tageskarten) haben für unsere Begleitungen zu einem überdurchschnittlichen Anstieg der Billettkosten geführt.

Freiwillige

Ende des Jahres zählten wir 169 Freiwillige. 78 Reisebegleiterinnen und 28 Reisebegleiter waren im vergangenen Jahr mindestens einmal für COMPAGNA im





Einsatz. Die Einsatzquote von 63% bleibt damit gegenüber dem Vorjahr unverändert. Wir bemühen uns, möglichst viele Begleitpersonen einzusetzen. Wohnort und Reisedestination unserer Kunden sowie die Verfügbarkeit bzw. Wünsche der Reisebegleiterinnen sind Gründe dafür, dass wir dieses Ziel nicht erreichen (können).

Wir danken von Herzen allen Reisebegleiterinnen und Reisebegleiter für ihre Einsätze – ihr habt es super gemacht! Deshalb können wir auf so viele treue Kunden zählen. Wir danken aber auch allen, die im letzten Jahr vergeblich auf einen Einsatz warteten. Habt Geduld – vielleicht klappt es dieses Jahr!

Schweizerische Tagung

Einmal mehr hat es Petrus gut gemeint mit uns! Bei strahlend blauem Himmel reisten am 30. Mai 2018 alle Teilnehmenden – ausgerüstet mit einem Gehörschutz in den Ohren – nach Emmen zur Stiftung für Schwerbehinderte SSBL. Zu Fuss ging es ein Stück der Emme entlang: wir konnten weder das Rauschen des Wassers noch das Pfeifen der Vögel hören. Mit dieser Auflage wollte uns die Hör- und Pädakustikerin Heike Birnbaum ins Thema «Hören heisst dazugehören – wer hört, kann am täglichen Leben teilnehmen» einführen. Wir alle haben in unserem Umfeld Menschen mit Hörbeeinträchtigungen und wissen, dass der Umgang mit ihnen viel Geduld und Verständnis braucht. Die «Goldenen Regeln» sollen uns dabei unterstützen: zuerst die Aufmerksamkeit erlangen, ins Gesicht schauen, Hintergrundgeräuschen aus dem Weg gehen, einfache Sprache ver-

wenden, Umformulieren statt Wiederholen, Mimik und Gestik, etc. Im Anschluss an die Informationen setzten wir das Gelernte spielerisch in Gruppen um. Wie jedes Jahr durften wir zahlreichen Freiwilligen mit einem süßen Präsent zu Jubiläen gratulieren: 2 Reisebegleiterinnen zur 15-jährigen und 6 Begleitpersonen zur 10-jährigen Zugehörigkeit. Ferner gehört Katharina Rolan seit 10 Jahren zum Team der Einsatzzentrale.



Aus der Sektion COMPAGNA Ostschweiz

Sabina Gränicher und Sandra Neff konnten die Finanzierung der Liegenschaft Auboden regeln. Ihr Engagement, ihre Vernetzung, ihre Kompetenzen, ihre Glaubwürdigkeit und ihre Bescheidenheit überzeugten sowohl die Bank als auch diverse private Geldgeber von ihrem anspruchsvollen Projekt. Anfangs April 2018 hat der Verein COMPAGNA Ostschweiz die Liegenschaft definitiv überschrieben. Mit einem Teil des Verkaufsertrages amortisierten wir die Hypotheken und gewährten der Wirkstatt Auboden ein Darlehen.

Das Bundesverwaltungsgericht (BSV) lehnte unsere Forderung (Übernahme eines Teils der Schliessungskosten) ab. So warten wir auf die Rechnung des BSV für die Rückerstattung der nicht abgeschriebenen Bauteile. Offen ist deshalb auch die Berechnung der Grundstückgewinnsteuer. Bis zum Abschluss aller Pendenzen wird die Rechnung Auboden weiterhin separat geführt.

Dank

Wir danken von Herzen allen, die uns finanziell oder mit Naturalspenden unterstützten:

- allen ehrenamtlichen Mitarbeitenden
- allen Mitgliedern, Gönnerinnen und Gönnern
- Roger Rusch, der die Software laufend unseren eigenen und den Anforderungen des Marktes anpasst
- der SBB für einen namhaften Beitrag an die Reisekosten für die Schweizerische Tagung
- der Firma Maestrani, Flawil, für das beliebte und geschätzte «Bhaltis» für unsere Reisebegleiter/-innen

Suzanne Gut
Präsidentin COMPAGNA Ostschweiz



Rapport annuel

Mesdames, Messieurs,

Voici une histoire tirée de la vie d'une accompagnatrice de voyages... Qui est assis aujourd'hui en face de vous dans le train ? Lukas* est un adolescent aveugle qui fréquente l'école pour enfants aveugles et malvoyants de Zollikofen. Chaque semaine, Hanna Müller* l'accompagne de Rapperswil à Berne ou inversement. Lukas est un garçon gai et joyeux. Son environnement l'intéresse. Et comme il ne voit rien, il faut le lui décrire ou le lui faire toucher. Sans aucun complexe, il commence à discuter avec la personne assise en face de lui dans le train. C'est ainsi qu'il a fait connaissance avec la recrue Fabian, l'écopière Michaela ou la jeune Isa avec son chien Einstein. Tous les voyageurs lui donnent volontiers les renseignements. Et Lukas serre la main à tous pour leur dire au revoir. Un geste sympathique.

*Le nom a été modifié

Chiffre d'affaires et financement de l'accompagnement de voyage

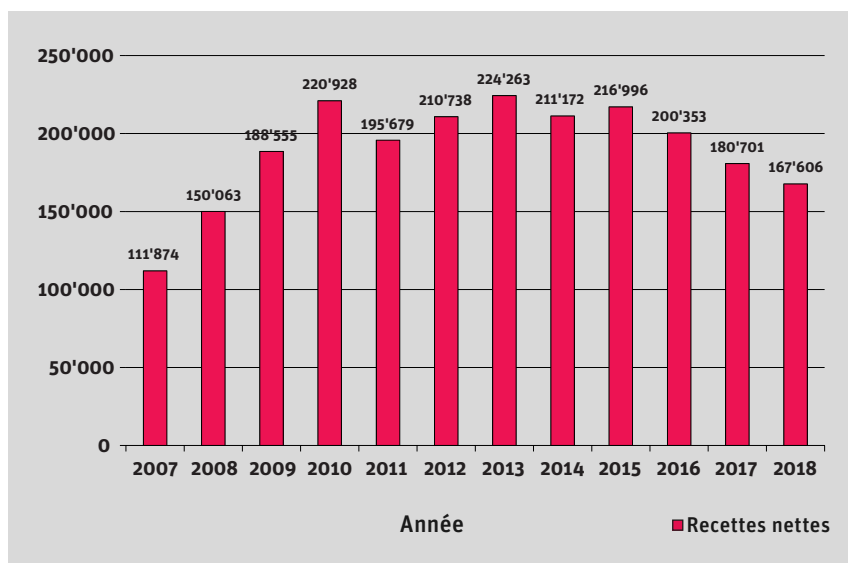
Pour la troisième année consécutive, nous devons enregistrer un recul des recettes nettes des accompagnements. Avec un peu moins de 168'000 francs, les recettes ont diminué d'environ 7% par rapport à l'année précédente. L'une des raisons de cette baisse vient des mesures d'économies de l'AI. Elle est très réticente pour financer des prestations de soutien ou de décharge, ce qui oblige les parents ou les institutions à prendre en charge eux-mêmes les services d'accompagnement. Autre raison: le manque de notoriété de l'accompagnement de voyage. Notre budget publicitaire était très modes-



te ces dernières années. Nous allons utiliser cette année de nouveaux canaux publicitaires, en plus des mesures de promotion existantes. La bonne nouvelle, c'est que nous avons le plaisir d'accompagner toujours de nouveaux clients, mais la croissance ne suffit pas pour compenser les départs.

Les frais de production (indemnisation des accompagnateurs plus coûts des billets) sont malgré un recul du chiffre d'affaires au même niveau que l'an dernier. Cela est dû à l'augmentation du prix des billets. Les frais de personnel sont restés stables par rapport à l'an dernier. Les charges d'exploitation sont plus élevées d'environ 10'000 francs. L'écart vient principalement des effets suivants: adaptations de logiciels (+ 9'300 francs), dépenses publicitaires (+ 6'100 francs), dépenses pour la formation des accompagnateurs de voyage (- 1'600 francs), dépenses pour les frais bancaires et autres charges d'exploitation (- 4'400 francs). L'association a contribué avec un montant de 135'000 francs issu du patrimoine de l'association (vente de l'immeuble Auboden) à couvrir le déficit de la fondation.

Le plus gros défi pour la centrale de réservation reste toujours de trouver les billets les plus adaptés et les moins chers pour les clients et les accompagnateurs. Nous ne pouvons utiliser les billets économiques que dans des cas exceptionnels car nous devons régulièrement faire face à des annulations.



Clientes et clients

Nous avons pu traiter l'an dernier 844 commandes (contre 1'079 l'année précédente), dont 61.7 % (59.7 % l'année précédente) sont des trajets aller et retour. Le chiffre d'affaires se compose comme suit :

- la catégorie enfants et adolescents, soit environ 29 % de la clientèle (29 % l'année précédente), génère 53 % du chiffre d'affaires (honoraires, coûts des billets et frais inclus).
- la catégorie adultes et institutions, soit environ 71 % de la clientèle (71 % l'année précédente), génère 47 % du chiffre d'affaires.

Sur l'ensemble des accompagnements, les frais se répartissent comme suit :

- coût des billets 31 % (29 %)
- honoraires, suppléments (hors rabais) 69 % (71 %)

La modification de l'offre de billets des CFF (suppression de la carte journalière 9h, cartes journalières plus chères) a entraîné une hausse supérieure à la moyenne du coût des billets pour nos accompagnateurs.

Collaborateurs bénévoles

A la fin de l'année, nous comptons 169 bénévoles. 78 accompagnatrices et 28 accompagnateurs de voyage sont intervenus au moins une fois pour COMPAGNA l'an dernier. Le taux d'intervention de 63 % reste inchangé par rapport à l'an dernier. Nous nous efforçons de faire intervenir le plus d'accompagnateurs possibles. Nous ne pouvons pas atteindre cet objectif car nous devons composer avec le domicile et la destination du voyage de nos clients ainsi que la disponibilité ou les souhaits des accompagnateurs.

Nous remercions de tout cœur toutes les accompagnatrices et tous les accompagnateurs de voyage pour leurs



interventions – vous avez été super! C'est grâce à vous que nous pouvons compter sur un aussi grand nombre de clients fidèles. Mais nous remercions aussi tous ceux qui ont attendu en vain une intervention l'an dernier. Soyez patients – ça marchera peut-être cette année!

Assemblée nationale

Une fois de plus le ciel était avec nous! C'est sous un grand ciel bleu et un soleil radieux que tous les participants, équipés de protections auditives dans les oreilles, ont rejoint le 30 mai 2018 Emmen et la Fondation pour les malvoyants SSBL. Ils ont marché un peu le long des rives de l'Emme: nous ne pouvions entendre ni le tumulte de l'eau ni les piailllements des oiseaux. Avec cet équipement, Heike Birnbaum, audioprothésiste et audioprothésiste pédiatrique, voulait nous faire entrer dans le sujet «Entendre, c'est faire partie – quand on entend, on peut participer à la vie quotidienne».

Nous avons tous dans notre entourage des gens qui souffrent de troubles de l'audition et nous savons qu'il faut beaucoup de patience et de compréhension pour les aborder. Les règles d'or doivent nous y aider: d'abord obtenir l'attention, regarder en face, ignorer les bruits de fond, utiliser un langage simple, reformuler au lieu de répéter, faire des mimiques et des gestes, etc.

Après avoir reçu ces informations, nous avons mis en pratique ce que nous



avons appris sous une forme ludique en groupes. Comme chaque année, nous avons remercié de nombreux bénévoles en leur offrant un cadeau plein de douceur pour célébrer leur anniversaire d'engagement : 2 accompagnatrices de voyage avec 15 ans de service et 6 accompagnateurs membres depuis 10 ans. De plus, Katharina Rolan fait partie depuis 10 ans de l'équipe de la centrale de réservation.

Section COMPAGNA Suisse orientale

Sabina Gränicher et Sandra Neff ont pu régler le financement de l'immeuble Auboden. Leur engagement, leur réseau, leurs compétences, leur crédibilité et leur modestie ont convaincu aussi bien la banque que divers donateurs privés de l'intérêt de ce projet exigeant.

Début avril 2018, l'association COMPAGNA Suisse orientale a définitivement transféré l'immeuble. Avec une partie du revenu de la vente, nous avons amorti les hypothèques et garanti un prêt au Werkstätt Auboden.

Le Tribunal administratif fédéral (TAF) a rejeté notre créance (prise en charge d'une partie des frais de fermeture). Nous attendons donc la facture du TAF pour le remboursement des parties du bâtiment non amorties. Le calcul des impôts sur les gains immobiliers est en effet encore en attente. La facture sera remise séparément à Auboden jusqu'à la conclusion de tous les points en suspens.



Remerciements

Nous remercions tous ceux qui nous apportent un soutien financier ou des dons en nature :

- tous les collaborateurs bénévoles
- tous les membres, nos bienfaitrices et nos bienfaiteurs
- Roger Rusch, qui adapte nos logiciels en permanence à nos exigences ainsi qu'à celles du marché
- les CFF qui participent généreusement aux frais de voyage de notre assemblée nationale
- la société Maestranzi, Flawil, pour ses délicieux et toujours très appréciés cadeaux de remerciement, les «Bhaltis», pour nos accompagnatrices et accompagnateurs de voyage

Suzanne Gut
Présidente COMPAGNA Suisse oriental



Erfolgsrechnung 1.1. – 31.12.2018

Pertes et profits 1.1. – 31.12.2018

in Fr./en Fr.	2018	2017
Ertrag / recettes		
Nettoerlös aus Begleitungen <i>Revenu net des accompagnements</i>	167'606.20	180'701.55
Liegenschaftenertrag <i>Revenu des immobiliers</i>	135'000.00	37'270.00
Spenden, Mitgliederbeiträge <i>Dons, cotisations</i>	20'540.55	21'511.56
Beitrag Fonds LU <i>Couverture de déficits de Lucerne</i>	0.00	60'000.00
Diverser Ertrag <i>Autre rendement</i>	0.00	5'000.00
Total Ertrag <i>Total des recettes</i>	323'146.75	304'483.11

in Fr. / en Fr.	2018	2017
Aufwand / dépenses		
Entschädigungen Begleitpersonen / Billetkosten <i>Indemnisation des accompagnateurs / Frais de billets</i>	79'789.25	79'151.05
Personalaufwand <i>Frais de personnel</i>	186'804.53	186'035.27
Betriebsaufwand <i>Frais d'exploitation</i>	71'074.89	61'456.81
Zentralkasse <i>Caisse centrale et Conférence internationale</i>	200.00	200.00
Diverser Aufwand <i>Frais divers</i>	336.15	181.60
Total Aufwand <i>Total des dépenses</i>	338'204.82	327'024.73
Aufwand- / Ertragsüberschuss <i>Excédent de dépenses / des recettes</i>	-15'058.07	-22'541.62

Spenden und Mitgliederbeiträge 2018

Reisebegleitung und Verein

Dons et cotisations 2018

Accompagnement des voyageurs et association 2018

Mitglieder, Gönnerinnen und Gönner Fr. 50.– und mehr	Fr.	Pastoralraum, Dagmersellen	200.00
<i>Donateurs et donatrices de plus de Fr. 50.–</i>		Ref. Kirchgemeinde Wartau, Azmoos	200.00
		Senn AG Ingenieurbüro, Nussbaumen	200.00
Kaplanei Rigi Kaltbad, Weggis	2'000.00	Wüst-Gut Vreni, Algetshausen	200.00
Murmann Martin, Niederglatt	1'340.00	Kath. Pfarramt, Lenzerheide	191.25
Kath. Pfarramt, Hägenschwil	1'120.05	Fontanive Verena, Goldach	105.20
Fürsorgeheim Waldburg, St. Gallen	1'000.00	Bollhalder Johann, St. Gallen	100.60
Gemeinnütziger Frauenverein, St. Gallen	1'000.00	Bärlocher Peter, Endingen	100.00
Kath. Kirchgem., Eschenbach	500.00	bdo AG, Markus Meli, St. Gallen	100.00
Kath. Kirchgemeinde, Inwil	500.00	Brandenberger Peter und Sibylle, Männedorf	100.00
Bader Emil, Nürensdorf	456.00	Einwohnergem. Wiedlisbach	100.00
Ref. Kirchgemeinde, Goldach	447.20	Gemeindeverwaltung, Muolen	100.00
Kath. Pfarramt, Niederuzwil	370.00	Graf Anny, Wattwil	100.00
Baumann Annemarie und Albert, Luzern	352.40	Gut Peter Dr., St. Gallen	100.00
Seiler Rolf, Baar	329.20	Haller Martha, Liestal	100.00
Ref. Pfarramt, Hägendorf	314.85	Hollenstein Werner und Bea, Tagelswangen	100.00
Ref. Kirchgemeinde Mittleres Toggenburg, Wattwil	300.00	Howald-Näf Rosmarie, Frick	100.00
Röm.-kath. Pfarramt, Immensee	258.00	Lamon Esther, Sion	100.00
Knobel Walter, Bürchen	238.00	Lang Barbara, Tagelswangen	100.00
Boppart Elisabeth, Oberwil-Lieli	230.00	Meyer Thomas, Gais	100.00
Evang. Kirchgemeinde Marthalen	230.00	Munz Arno, Flawil	100.00
acrevis Bank AG, St. Gallen	200.00	Preisig Rudolf, Abtwil	100.00
Bickel Moritz, Pfäffikon	200.00	RA Scheiwiler Joos Glaus, St. Gallen	100.00
Commune de Troinex	200.00	Röm.-kath. Pfarramt, Breitenbach	100.00
Hanslin Randolph, Jona	200.00	Rutz Wilfried Dr., St. Gallen	100.00
Jud Maria, Weinfelden	200.00	Sauter Eva, Kloten	100.00
Krucker Ivo, Wil	200.00	Schoch Roman und Sarina, St. Gallen	100.00
Locher Yvonne und Christoph, St. Gallen	200.00	Schoch-Mäser Doris, St. Gallen	100.00
		Senn Janine, Winterthur	100.00

Signer Trudi, Herisau	100.00	Schröder Ralf Dr., St. Gallen	50.00
Stadelmann-Meier Elisabeth, St. Gallen	100.00	Signer Josef und Annelies, Altstätten	50.00
Tobler Babs, Engelburg	100.00	Stehle Hans und Elisabeth, St. Gallen	50.00
Trewitax, St. Gallen	100.00	Thoma Pius, Gommiswald	50.00
Trösch Felix und Verena, Mörschwil	100.00	Thöny Hildegard, Landquart	50.00
UBS AG, Zürich	100.00	Zuber Brigitte und Jürg, Uzwil	50.00
Weber Ursula und Beat Uster	100.00	Mitgliederbeiträge	1'290.00
Weigelt Stephan und Felicitas, Mörschwil	100.00	Diverse Spenden Reisebegleiter	456.00
Wenk Andreas, St. Gallen	100.00	Diverse Spenden übrige	315.00
Winkler Irene, Schwarzenbach	100.00	Total Spenden	20'540.55
Ref. Kirchgemeinde Aarburg	92.80		
Ref. Kirchgemeinde, Murgenthal	84.00	– Maestrani Schweizer Schokolade Flawil, Naturalspenden	
Weber-Korn Roland, Flawil	70.00	– SBB, Billette für Schulungen	
Aeberhard Kurt Dr., Aarau	50.00		
Bächler Arnold Dr., St. Gallen	50.00	Wir danken allen Spenderinnen und Spendern von Herzen!	
Bernhardsgrütter Doris, Teufen	50.00		
Boppart Heidi, Goldach	50.00		
Büsser Eliane und Martin, Lupsingen	50.00		
Ebnöther Rudolf, Neftenbach	50.00		
Feller Urs, Ebnat-Kappel	50.00		
Füger Bäckerei, Mörschwil	50.00		
Gamper Anni und Urs, Eggersriet	50.00		
Gloor Rosmarie und Eisold Peter, Dozwil	50.00		
Graf André, Thalwil	50.00		
Graf-Leuppi Annemarie, Arboldswil	50.00		
Herold Peter Conradin Dr., St. Gallen	50.00		
Kuhn Annemarie, St. Gallen	50.00		
Leu Marietta, Rebstein	50.00		
Marthaler Kurt, Benglen	50.00		
Meier-Ganzoni Nanette, St. Gallen	50.00		
Müller Jürg Dr., Engelburg	50.00		
Neuenschwander Rolf, Tuttwil	50.00		
Neukomm Regula, Wattwil	50.00		
Nievergelt Kurt und Ruth, Dachsen	50.00		
Oeggerli Markus, Bern	50.00		
Rohner Christoph Dr., St. Gallen	50.00		

Vorstand 2018 COMPAGNA Ostschweiz

Präsidentin	Suzanne Gut Fellenbergstrasse 65 f 9000 St. Gallen	071 260 24 90
Aktuarin	Heidi Koller Sonnmattstrasse 22 9015 St. Gallen	071 311 28 66
Kassierin/ Betriebskommission Reisebegleitung	Annette Glaus Hundgalgen 11 9050 Appenzell	071 780 03 80
Betriebskommission Reisebegleitung	Annelies Rutz Schurtanne 2 9043 Trogen	071 344 44 03
Beisitzerin	Edith Fivian Brünnenstrasse 118 3018 Bern	031 992 73 40
Revisorinnen	Esther Bannwart Notter Fadenrainstrasse 11 9053 Teufen	071 223 65 57
	Irene Winkler Grünaustrasse 34 9536 Schwarzenbach	071 925 32 70

Mitgliederbeiträge

Einzelmitglieder	Fr. 30.–
Kollektivmitglieder	Fr. 100.–

Spenden

acervis Bank AG, Marktplatz 1, 9000 St. Gallen
IBAN CH54 0690 0016 0083 1380 7

Das Team / Notre équipe



Suzanne Gut
Geschäftsführerin /
Gérante



Silvia Vogel



Katharina Rolan



Rita Schlepfer

Kontakte / Contacts

COMPAGNA Reisebegleitung
Teufener Strasse 25
9000 St. Gallen

Telefon / *Téléphone* 071 220 16 07
Fax 071 220 16 09
info@compagna-reisebegleitung.ch
www.compagna-reisebegleitung.ch

Öffnungszeiten / *Heures d'ouverture:*
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag
Lundi, mardi, jeudi et vendredi
09.00 – 12.00, 13.30 – 17.00
Mittwoch geschlossen / *Fermé le mercredi*

Spendenkonto / *Compte bancaire pour dons*
acervis Bank AG
Marktplatz 1, 9000 St. Gallen
IBAN CH54 0690 0016 0083 1380 7